

☐ Pressemitteilung

Covid-19-Pandemie

Apothekerverband unterstützt Corona-Warn-App

Hannover, 14. Juli 2020 – Seit knapp vier Wochen gibt es die Corona-Warn-App der Bundesregierung. Ist die App auf dem Smartphone installiert, kann sie dabei helfen, Infektionsketten nachzuverfolgen und zu unterbrechen. Sie leistet deshalb einen wichtigen Beitrag, die Arbeit der Gesundheitsämter beim Nachverfolgen der Kontakte zu unterstützen. „Die Corona-Warn-App hilft, die Pandemie einzudämmen“, sagt Berend Groeneveld, Vorstandsvorsitzender des Landesapothekerverband Niedersachsen e.V. (LAV). „Auch wir Apotheker in Niedersachsen befürworten die Nutzung der Corona-Warn-App, machen über unsere Medien auf sie aufmerksam und bewerben sie in den Apotheken vor Ort“.

Laut Robert-Koch-Institut (RKI) haben bereits mehr als 15 Millionen Menschen die App auf ihr Smartphone heruntergeladen. Mit digitalen Anwendungen wie die Corona-Warn-App lassen sich jedoch nicht alle Menschen erreichen. Die App ist dazu kein Allheilmittel, sondern ein Baustein von vielen, um das Virus einzudämmen. Die bewährten Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln müssen auch bei der Nutzung der App weiterhin aufrechterhalten werden. „Den Apotheken vor Ort kommt in der Krise eine große Bedeutung zu“, betont der LAV-Vorstandsvorsitzende. „Durch das niederschwellige Beratungsangebot sind die Vor-Ort-Apotheke in diesen außergewöhnlichen Zeiten für viele Menschen die erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen – auch für Menschen ohne Smartphone.“, sagt Groeneveld. „Die Apotheken vor Ort sind auch für diejenigen da, denen die technischen Möglichkeiten oder vielleicht die Fähigkeiten fehlen, mit den elektronischen Neuheiten umzugehen. Das gilt nicht nur für die aktuelle Krisensituation, sondern auch, wenn das E-Rezept in 2022 verpflichtend eingeführt wird.“

Der Landesapothekerverband Niedersachsen (LAV) e.V. vertritt die berufspolitischen und wirtschaftlichen Interessen der niedersächsischen Apothekeninhaberinnen und Apothekeninhaber in der Öffentlichkeit, gegenüber der Politik, den Partnern im Gesundheitswesen und den Medien. Dem Verband sind rund 1.850 niedersächsische Apotheken angeschlossen.

Ihre Ansprechpartnerin beim Landesapothekerverband Nds. e.V.:

Tanja Bimczok, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0511/61573-44, E-Mail: t.bimczok@lav-nds.de

